



LOTTO POKAL FINALE



FINALTAG
DER AMATEURE

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



25. Mai

Stadion Lohmühle
Lübeck

Frauen  
Women

SV Henstedt-Ulzburg - Holstein Kiel

Herren  

VfB Lübeck - SC Weiche Flensburg 08

Vorverkauf: Finalvereine & SHFV



Die kostenlose **LOTTO-App** für Schleswig-Holstein



Nichts verpassen
dank Push-Nachrichten

Schütteln
für zufällige Glückszahlen

Überall tippen
und das rund um die Uhr

Jetzt downloaden:



Mehr unter www.otto-sh.de

Grußwort Geschäftsführerin NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG

Liebe Fußballfreundinnen und -freunde,
liebe Gäste,

ich heiße alle Beteiligten sehr herzlich willkommen zu einem spannenden Finaltag im Stadion an der Lübecker Lohmühle. Hier finden heute die Endspiele um den begehrten SHFV-LOTTO-Pokal statt. Die jeweils besten Mannschaften des Landespokalwettbewerbes treffen aufeinander und spielen den Sieger aus.

Eine spannende Partie erwartet uns zum ersten Anpfiff im Finale bei den Frauen. Welche Mannschaft der Frauen den Titel gewinnt, entscheidet sich zwischen dem SV Henstedt-Ulzburg und der KSV Holstein Kiel. Beide Mannschaften konnten in der Vergangenheit bereits den SHFV-LOTTO-Pokal gewinnen. Das Siegerteam des letzten Jahres, die Frauen von Holstein Kiel, werden alles daran setzen, ihren Titel zu verteidigen. Spannung und gute Unterhaltung sind also garantiert.

Auch bei den Männern erwartet uns ein Fußballhighlight. Im Endspiel stehen sich die Mannschaften von SC Weiche Flensburg 08 als Titelverteidiger und der VfB Lübeck als in der Vergangenheit mehrfacher Pokalsieger gegenüber und kämpfen um den begehrten SHFV-LOTTO-Pokal. Für die Mannschaften geht es um mehr als den Titel „SHFV-LOTTO-Pokal-Sieger“ – der Sieger qualifiziert sich automatisch für den DFB-Pokal. Flensburg konnte zuletzt 2018 den begehrten Pokal gewinnen und sich somit die Teilnahme am DFB-Pokal sichern. Dabei gelang ihnen eine Fußballsensation, als sie den Bundesligisten VfL Bochum in der ersten Runde mit 1:0 besiegen konnten. Der Finalgegner Lübeck sicherte sich bereits 14 Mal den Pokalsieg, zuletzt 2016. Es bleibt spannend, wer den Kampf um den Titel gewinnt.

Die Veranstaltung ist für mich nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus gesellschaftlicher Sicht ein tolles Ereignis. Fußball vereint, ob nun auf dem Feld oder die Fans im Stadion. Kaum eine andere Sportart ist in der Lage, Menschen so spielerisch miteinander zu verbinden und gleichzeitig



Werte wie Fairness, Teamgeist und Durchhaltevermögen zu vermitteln.

Daher freue ich mich sehr, dass NordwestLotto Schleswig-Holstein erneut als Förderer diesem spannenden Ereignis beiseite stehen kann. Seit unserem Gründungsjahr 1948 setzt sich unser Unternehmen für die Förderung des Sports ein und schon seit Jahrzehnten besteht eine enge Partnerschaft zwischen NordwestLotto Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband. Mit jährlich 8 Millionen Euro unterstützen wir neben dem SHFV auch die Sportjugend, den Profisport sowie den Breiten- und Behindertensport. Gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden Schleswig-Holsteins leistet somit auch LOTTO Schleswig-Holstein seinen Beitrag, um noch mehr Menschen für den Sport und das Vereinsleben zu begeistern.

Uns allen wünsche ich zwei spannende und faire Finalspiele um den SHFV-LOTTO-Pokal und einen unvergesslichen Tag in Lübeck.

Ihre

Karin Seidel

Geschäftsführerin NordwestLotto
Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG

Grußwort SHFV-Präsident

Liebe Freunde des schleswig-holsteinischen Fußballs,

selten waren die Endspiele im SHFV-LOTTO-Pokal der Frauen und Herren so gut besetzt wie in diesem Jahr. Klammert man die Zweitligamannschaft von Holstein Kiel aus, die im LOTTO-Pokal nicht spielberechtigt ist, dann treffen heute die vier besten Teams aus Schleswig-Holstein aufeinander. Im Finale der Frauen kommt es zum Duell zwischen dem SV Henstedt-Ulzburg und Holstein Kiel. Nach Jahren der Zweitligazugehörigkeit, in denen die Segebergerinnen im Landespokal nicht startberechtigt waren, kehrte der SVHU, bedingt durch die Umstellung auf eine eingleisige Zweite Liga, in die Regionalliga Nord zurück. Schade, dass es dort knapp nicht zum Meistertitel gereicht hat. Ich bin aber zuversichtlich, dass es auch in der kommenden Saison einen schleswig-holsteinischen Angriff auf die Regionalliga-Meisterschaft geben wird. Tabellennachbar Holstein Kiel gewann in den vergangenen beiden Jahren den Pokal und wird auf den Titel-Hattrick brennen. Nach den Unruhen um eine mögliche Trennung des Vereins von der Frauenabteilung ist bei den Kielerinnen wieder etwas Ruhe eingekkehrt. Ich bin froh, dass Holstein Kiel hier zu einem Umdenken bereit war. Im Finale der Herren treffen heute ebenfalls zwei Regionalliga-Topteams aufeinander. Der SC Weiche Flensburg 08 konnte zuletzt nicht ganz an die Meistersaison 2017/18 anknüpfen, beendete die Saison aber dennoch auf einem beachtlichen vierten Platz. Noch weiter vorne in der Tabelle fand sich der VfB Lübeck ein, der das Pech hatte, mit dem VfL Wolfs-



burg II eine Mannschaft mit Drittliga-Format als Konkurrenten zu haben. Auf den neuen Anlauf in Richtung Aufstieg, den die Lübecker in der kommenden Saison nehmen, dürfen wir sehr gespannt sein. Das Finale im SHFV-LOTTO-Pokal der Herren ist auch in diesem Jahr ein Teil des bundesweiten Finaltags der Amateure. Erstmals finden die Landespokalendspiele am Tag des DFB-Pokal-Endspiels statt. Diese Terminierung unterstreicht einmal mehr die untrennbare Verbindung zwischen dem Amateur- und dem Profifußball.

Ich wünsche uns allen zwei spannende, faire Spiele und den Schiedsrichtern ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen!

Ihr *Hans-Ludwig Meyer*
SHFV-Präsident

Impressum:

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.

Redaktionsleitung & Layout:

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.

Redaktion: Florian Möller, Karsten Tolle

Weitere Textbeiträge: Fabian Thiesen, Rachel Hummel, David Lehwald, Svea Lükemann

Fotos (wenn nicht anders angegeben): SHFV, privat, kumr.de, Agentur 54 Grad, Agentur Lobeca

Anzeigen: Florian Möller, Telefon 0451 / 484720

Satz & Druck: Masuhr Druck- und Verlags GmbH, Rein-
feld, www.masuhr-druck.de

Verkaufspreis: 0,50 Euro

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht gehaftet.



AOK
Die Gesundheitskasse.



Benjamin Gommert, Keeper
des VfB Lübeck und Mitglied
der AOK NORDWEST –
Gemeinsam in Bewegung

SV Henstedt-Ulzburg will Saison positiv abschließen

Der SV Henstedt-Ulzburg gehört seit Jahren zu den Top-Frauenteamen in Schleswig-Holstein. Nach drei erfolgreichen Jahren in der Zweiten Bundesliga Nord und der folgenden Umstrukturierung zum eingleisigen Wettbewerb überzeugte das Team um Trainer Mac Agyei-Mensah heute in der Regionalliga, spielte in dieser Saison bis zuletzt um die Meisterschaft mit und landete am Ende auf dem dritten Platz. Seit Jahren gehören zudem gleich mehrere Spielerinnen aus Henstedt-Ulzburg zu den Top Ten bei der Wahl zur „Fußballerin des Jahres“. Zuletzt schafften es Vera Homp und Alina Witt unter die besten drei. Witt feierte mit ihrem Titel zur „Fußballerin des Jahres 2018“ zudem ihren persönlichen „Hatrick“ mit drei Triumpfen in Folge in diesem Wettbewerb.

Anfang des Jahres bewies der SV Henstedt-Ulzburg bei den Hallenlandesmeisterschaften in Lübeck seine Qualitäten und sicherte sich zum zweiten Mal in Folge den Landesmeistertitel. Im Finale hatte man die SSG Rot-Schwarz Kiel knapp mit 2:1 schlagen können. Seine Dominanz zeigte der SV Henstedt-Ulzburg auch gleich zu Beginn des Pokalwettbewerbs. Mit einem souveränen 17:0-Sieg gegen den Kreisligisten vom Krummesser SV sicherte man sich ohne Probleme den Viertelfinaleinzug. Hier wartete mit TuRa Meldorf der nächste Gegner auf den SV, wobei schnell deutlich wurde, wer die Partie gewinnen

würde. Nach einer 5:0-Führung zur Halbzeit war das Endergebnis von 14:1 nur noch Formsache. Und auch im Halbfinale ließ der SV Henstedt-Ulzburg nichts anbrennen: Ein deutlicher 11:0-Sieg gegen den TSV Siems sicherte dem Team um Agyei-Mensah den Einzug in das Finale, wo man nun auf Holstein Kiel trifft und den Pokal seit dem letzten Pokalsieg in der Saison 2014/15 mit Sicherheit gerne mit nach Hause nehmen möchte. Für den scheidenden Trainer wäre ein Pokalsieg nach der knapp verpassten Regionalliga-Meisterschaft ein schönes Abschiedsgeschenk. Ab der kommenden Saison übernimmt Christian Jürss das Traineramt bei den SVHU-Frauen. Der 32-Jährige war zuletzt als Trainer der ersten Herrenmannschaft des SV Eichede in der Flens-Oberliga aktiv.



SVHU-Torjägerin Alina Witt war auch in der Regionalliga-Saison 2018/19 von ihren Gegenspielerinnen kaum zu halten. Die 23-Jährige erzielte im Saisonverlauf 19 Treffer.



Pos.	Nr.	Name	Vorname	Pos.	Nr.	Name	Vorname
Tor	1	Voigt	Berith	Angriff	11	Lux	Melena
Tor	22	Mitschke	Annkathrin	Angriff	13	Engler	Sophia
Tor	31	Bautz	Alicia	Angriff	17	Witt	Alina
				Angriff	20	Homp	Vera
Abwehr	3	Komm	Kaja Naomi				
Abwehr	4	Hegeler	Malin	Trainer		Agyei-Mensah	Mac
Abwehr	5	Koc	Dilara	Torwarttrainer		Kainzinger	Marco
Abwehr		Hoppe	Ina				
Abwehr	9	Knobloch	Catherine	Teammanager		Dachsel	Norbert
Abwehr	16	Dziesiaty	Tomke	Physiotherapeut		Brück	Geert
Abwehr	26	Schneider	Lea				
Abwehr	30	Ehlers	Rieke				
Abwehr		Einfeldt	Michelle				
Mittelfeld	10	Tiarks	Maike				
Mittelfeld	12	Filippow	Alexandra				
Mittelfeld	18	Pawelec	Chiara				
Mittelfeld	21	Knieling	Judith				
Mittelfeld	23	Ottlinger	Linda				
Mittelfeld	24	Michel	Anika				
Mittelfeld	77	Michel	Jennifer				
Mittelfeld	7	Hahn	Indra				

Holstein Kiel setzt auf die Titelverteidigung

Zum dritten Mal in Folge steht Holstein Kiel im LOTTO-Pokalfinale und möchte den Titel nach den beiden letzten Jahren erneut in die Landeshauptstadt entführen. Aktuell spielt die Mannschaft um Chef-Trainer Bernd Begunk in der Regionalliga Nord und belegte hier in dieser Saison den vierten Platz. Die durchaus junge Mannschaft musste während der Spielzeit immer wieder Rückschläge einstecken, bewies jedoch Kampfeswillen und konnte insbesondere in den letzten Spielen überzeugen – so auch in der Partie gegen den heutigen Gegner aus Henstedt-Ulzburg, den die Kielerinnen am vergangenen Wochenende mit 3:1 bezwangen. Diese Steigerung möchten die „Holstein Women“ mit dem Titel im LOTTO-Pokal krönen. Es wäre ein starkes Ende einer Saison, die schon mit einem Highlight begann: Ende Juli trafen die Kielerinnen in einem Freundschaftsspiel im heimischen Stadion Waldwiese auf den VfL Wolfsburg, den aktuellen Meister und Pokalsieger. Seit dem Abstieg aus der Zweiten Frauen-Bundesliga in der Saison 2015/16 gehört Holstein Kiel zu einer festen Größe in der Regionalliga Nord und belegt stets einen Platz unter den Top Fünf. Ein

Wiederaufstieg in die heutige eingleisige 2. Bundesliga ist für die Kielerinnen jedoch eine große Hürde. Trainer Bernd Begunk, dessen Tochter Sarah Begunk auf dem Platz die Antrieberin der Kielerinnen ist, steckt viel Herzblut und Leidenschaft in diese Mannschaft und möchte mit seinem Können die Mannschaft voranbringen.

Der Weg ins heutige LOTTO-Pokal-Finale begann mit einer deutlichen Überlegenheit im Achtelfinale der Holsteinerinnen. Hier siegte das Team um Sarah Begunk klar mit 11:0 gegen die SG Kellinghusen-Bramstedt. Insbesondere Anna Charlotte Selk zeigte sich an diesem Tag mit fünf Treffern in Torlaune. Im Viertelfinale trafen die „Holstein Women“ dann auf einen Landesligisten aus dem Herzogtum Lauenburg. Der Ratzeburger SV erschwerte den Kielerinnen das Weiterkommen und führte zur Halbzeit sogar mit 2:0. Erst in der zweiten Hälfte des Spiels drehte Holstein Kiel auf und sicherte sich am Ende durch einen 8:2-Erfolg den Einzug in das Halbfinale des LOTTO-Pokals. Das angesetzte Spiel gegen den TSV Klausdorf musste aus personellen Gründen seitens der Klausdorferinnen kampfflos hergegeben werden, sodass die

Kielerinnen den Finaleinzug ohne weitere Anstrengungen feiern konnten.



Sarah Begunk, Tochter von Trainer Bernd Begunk, ist bei den Frauen von Holstein Kiel eine der Stützen des Teams.



Pos.	Nr.	Name	Vorname
Tor	19	Bendt	Victoria
Tor	1	Köpke	Karina
Tor	25	Köllmer	Lena
Abwehr	2	Diercks	Janne Christel
Abwehr	3	Grosnick	Jasmin
Abwehr	4	Labuj	Johanna
Abwehr	5	Ziegler	Jule
Abwehr	12	Imgrund	Alena
Abwehr	20	Brauer	Louisa
Mittelfeld	6	Hoheisel	Michelle
Mittelfeld	7	Carone	Samanta Julia
Mittelfeld	9	Zimmermann	Luiza
Mittelfeld	10	Begunk	Sarah
Mittelfeld	11	Lycke	Tabea
Mittelfeld	14	Thien	Madita
Mittelfeld	21	Möller	Melissa
Mittelfeld	24	Claasen	Charlotte Sophie

Pos.	Nr.	Name	Vorname
Angriff	8	Selk	Anna
Angriff	13	Amrein	Selina
Angriff	16	Krohn	Sandra Melanie
Angriff	17	Wippich	Lisa
Angriff	18	Staben	Lina
Angriff	23	Brahimi	Fjolla
Trainer		Begunk	Bernd
Co-Trainerin		Evers	Dorit
Co-Trainerin		Köllmer	Gesa
Torwarttrainer		Zwatz	Harald
Fitnesstrainer		Nehlsen	Asmus
Physiotherapeut		Feldmann	Tobias

VfB will erfolgreiche Saison mit Pokalsieg krönen

Punktemäßig liegt die erfolgreichste Saison hinter den Regionalligafußballern des VfB Lübeck. Seit Einführung der Drei-Punkte-Regelung 1995 konnte keine VfB-Mannschaft mehr Punkte einsammeln als die aktuelle. 74 waren es am Ende. Dass es dennoch „nur“ zur Vizemeisterschaft gereicht hat, ist aus Lübecker Sicht ärgerlich. Aber nur auf den ersten Blick. Schaut man genauer hin, können die Verantwortlichen an der Lohmühle stolz auf das bisher Erreichte sein.

Nach der Insolvenz 2013 geht man an der Lohmühle kontinuierlich den Weg der Konsolidierung und verbessert Jahr für Jahr Strukturen, Umfeld und Mannschaft. Das alles auf einem finanziell stabilen Fundament. Der Schritt zur Vizemeisterschaft war somit nur folgerichtig. Zum Fortschritt gehört nicht nur die Weiterentwicklung der Regionalligamannschaft, auch die Verbesserung der Infrastruktur hat man an der Lohmühle im Blick. In der Pappelkurve entsteht eine neue Stehtribüne, die Platz für 1400 Fans bietet, die Erweiterung der Trainingsanlage mit einem neuen Kunstrasenplatz und Flutlichtanlagen für die bislang unbeleuchteten Plätze steht unmittelbar bevor. Für die Weiterentwicklung der ohnehin guten Nachwuchsarbeit hat man schon vor geraumer Zeit aus der Vision Jugendförderzentrum konkrete Pläne entwickelt.

Zurück zum Sportlichen: Dass der Kampf um die Regionalligameisterschaft erst am vorletzten Spieltag entschieden wurde, war noch im März nicht absehbar. Aufgrund eines Nachholspiels hatte der VfB 12 Punkte Rückstand und das deutlich schlechtere Torverhältnis. Doch die Konstanz und Beharrlichkeit der Grünweißen war beeindruckend. Die letzte Niederlage in einem Pflichtspiel datiert vom 17. November 2018, ausgerechnet einem 1:2 im kleinen Derby bei der U23 von Holstein Kiel. Seitdem blieb die Elf von Trainer Rolf Landerl in 16 Partien ungeschlagen, feierte 12 Siege bei nur vier Unentschieden und fünf Ge-

gentoren. Die Heimbilanz ist noch beeindruckender: Zuletzt gelang es der U23 des Hamburger SV am 24. März 2018, alle drei Punkte von der Lohmühle zu entfernen. 17 Siege und sechs Unentschieden stehen seither auf der Uhr, 52:16 Tore fielen in den 23 Heimspielen. Hinzu kommt noch ein 3:0 aus dem Erstrunden-Spiel des laufenden Pokalwettbewerbs gegen den TSV Bordesholm, das im August aus Sicherheitsgründen auf der Lohmühle stattfinden musste.

Über den NTSV Strand 08 (2:1) und den SV Todesfelde (3:0) qualifizierte sich der VfB im weiteren Verlauf dieses Wettbewerbs für das heutige Finale. Dort muss der VfB auf seinen besten Torschützen verzichten. Daniel Franziskus traf im bisherigen Saisonverlauf 14 Mal, 13 Treffer fallen auf die Hinrunde, zwei gelangen ihm im Hinspiel beim 3:1 gegen den heutigen Finalgegner SC Weiche Flensburg 08. Im internen Ranking folgen ihm knapp Ahmet Arslan (13) und Dennis Hoins (7) sowie Innenverteidiger Tommy Gruppe und Cemal Sezer (jeweils 6). Der 25-jährige Arslan, der nach Stationen beim Hamburger SV und VfL Osnabrück im vergangenen August zu dem Verein zurückkehrte, mit dem er 2013 zunächst mit den A-Junioren in die Bundesliga und 2014 mit den Herren zurück in die Regionalliga Nord aufstieg, traf zudem im Pokal drei Mal und hatte maßgeblichen Anteil daran, dass der VfB heute auf den Einzug in den lukrativen DFB-Pokal hoffen darf.

Dort stand der VfB zuletzt 2016. Nach einem Finalsieg über den ETSV Weiche (2:1) hatte man in der ersten Runde den FC St. Pauli auf einer ausverkauften Lohmühle zu Gast, zog am Ende beim 0:3 allerdings den Kürzeren. Letztmals überstand der VfB vor zehn Jahren gegen den Bundesligisten FSV Mainz 05 (2:1 n.V.) die erste Runde. In der zweiten Runde unterlag der VfB dem damaligen Champions League-Teilnehmer VfB Stuttgart denkbar knapp erst in der Verlängerung.



Pos.	Nr.	Name	Vorname	Pos.	Nr.	Name	Vorname
Tor	1	Gommert	Benjamin	Angriff	7	Franziskus	Daniel
Tor	18	Schuchardt	Malte	Angriff	9	Sezer	Cemal
Tor	32	Tittel	Kevin	Angriff	11	Richter	Stefan
				Angriff	14	Will	Lucas
Abwehr	2	Weißmann	Tim	Angriff	30	Weidemann	Til
Abwehr	3	Kim	Dongsu	Angriff	33	Parduhn	Fabio
Abwehr	4	Bombek	Hendrik	Angriff	34	Hobsch	Patrick
Abwehr	15	Svirka	Krenar				
Abwehr	16	Shalom	Lerom	Trainer		Landerl	Rolf Martin
Abwehr	17	Grupe	Tommy	Co.		Hornek	Ronald
Abwehr	19	Halke	Daniel	Co.		Grümmer	Thorsten
Abwehr	29	Matovina	Kresimir	TW-Trainer		Franta	Walter
Abwehr	39	Riedel	Florian				
Mittelfeld	5	Arslan	Ahmet	Arzt		Dr. Bark	Stefan
Mittelfeld	6	Nogovic	Aleksandar	Arzt		Dr. Seidel	Ulf
Mittelfeld	8	Mende	Sven	Physio		Steinhoff	Thore
Mittelfeld	10	Deichmann	Yannick	Physio		Stobbe	Matthias
Mittelfeld	13	Thiel	Marvin	Zeugwart		Plieske	Horst
Mittelfeld	20	Löffler	Nico	Zeugwart		Lange	Thomas
Mittelfeld	22	Tetik	Burhan				
Mittelfeld	23	Hoins	Dennis				
Mittelfeld	37	Bock	Corvin				

Weiches Highlights im Pokal

Wenn ein Verein die Leistungen aus dem Vorjahr nicht wiederholen kann, wird das zumeist als Misserfolg gewertet. In Flensburg jedoch dürfte man für eine solche Bewertung eher ein müdes Lächeln ernten – zumindest wenn der SC Weiche Flensburg 08 gemeint ist. Im Sommer 2018 beendeten die Flensburger die erfolgreichste Saison ihrer Vereinskarriere, die Jahre vor der Fusion des ETSV Weiche mit Flensburg 08 inbegriffen. Sieg beim LOTTO Masters zum Jahresbeginn, Regionalliga-Meisterschaft und Triumph im SHFV-LOTTO-Pokal vor heimischem Publikum. Einzig der verpasste Aufstieg in die Dritte Liga nach den Aufstiegsspielen gegen den FC Energie Cottbus stand einer perfekten Spielzeit im Wege.

Zuvor hatte sich das Team von Trainer Daniel Jurgeleit, der im März zum vierten Mal zu Schleswig-Holsteins Trainer des Jahres gewählt wurde, in jedem Jahr gesteigert – und sich dabei letztlich kaum noch Möglichkeiten der Steigerung offen gelassen. Am Ende der Spielzeit 2018/19 steht ein vierter Platz in der Regionalliga Nord mit 59 Punkten und 65:41 Toren. Für die Highlights sorgten die Pokalwettbewerbe: Durch den Landespokalsieg gelang den Flensburgern der Einzug in die erste Hauptrunde des DFB-Pokals, wo die Jurgeleit-

leit-Elf durch einen sensationellen 1:0-Sieg den Zweitligisten VfL Bochum mit Trainer Robin Dutt aus dem Wettbewerb warf. Für die zweite Runde erwischte Flensburg ein Traumlos: Der Gegner hieß Werder Bremen. Wegen der nicht ausreichenden Beleuchtung im heimischen Manfred-Werner-Stadion wich der SC Weiche Flensburg 08 auf die Lübecker Lohmühle aus. Vor 8637 Zuschauern musste sich der Regionalligist dem späteren Halbfinalisten zwar mit 1:5 geschlagen geben, hatte aber auf bundesweiter Bühne erneut auf sich aufmerksam gemacht.

Geht es nach den Flensburgern, so soll auch die nächste DFB-Pokal-Saison mit Flensburger Beteiligung stattfinden.

Dazu muss sich der amtierende Pokalsieger allerdings gegen den VfB Lübeck durchsetzen. Das Regionalliga-Hinspiel in der gerade beendeten Saison entschieden die Lübecker für sich, im Rückspiel vor zwei Wochen trennten sich beide Teams torlos voneinander. Auf dem Weg ins heutige Finale des SHFV-LOTTO-Pokals behielten die Flensburger ihre weiße Weste – weder im Achtelfinale gegen IF Stjernen Flensburg (4:0) noch im Viertelfinale gegen den Heider SV (1:0) oder im Halbfinale gegen den SV Preußen Reinfeld (2:0) kassierte die Jurgeleit-Elf ein Gegentor.



Vater des Flensburger Erfolgs: Daniel Jurgeleit baute über Jahre eine Regionalliga-Spitzenmannschaft auf.



Foto: @dau:konzept GmbH

Pos.	Nr.	Name	Vorname	Pos.	Nr.	Name	Vorname
Tor	1	Kirschke	Florian	Angriff	7	Drews	Jannik
Tor	22	Straub	Raphael	Angriff	9	Noël	Gary

Abwehr	2	Kroiß	Leon Pascal	Angriff	11	Empen	Nico
Abwehr	4	Jürgensen	Christian	Angriff	24	Wulff	Tim
Abwehr	5	Paetow	Torge	Angriff	27	Pastor Santos	Ildio
Abwehr	13	Ostermann	Hendrik	Angriff	29	Ibekwe	Marvin

Abwehr	17	Walter	Jonas	Trainer		Jurgeleit	Daniel
Abwehr	20	Thomsen	Patrick	Co-Trainer		Peetz	Marc
Abwehr	23	Njie	Kevin	Torwarttrainer		Neujahr	Jan
Abwehr	25	Keller	Joël	Betreuer		Hoffmann	Torsten

Mittelfeld	6	Schulz	Kevin	Mannschaftsarzt		Wiege	Christian
Mittelfeld	8	Wirlmann	Finn	Physiotherapeut		Outzen	Johannes
Mittelfeld	10	Isitan	Gökay	Physiotherapeut		Aguirre	Alejandro Javier
Mittelfeld	14	Ostermann	Jannick	Fitnesstrainer		Böhnke	Marc

Mittelfeld	15	Meyer	Florian				
Mittelfeld	19	Hasanbegovic	Nedim				
Mittelfeld	30	Pläschke	Jannis				
Mittelfeld	37	Hartmann	Dominic				

Danke ans Ehrenamt

An jedem Wochenende finden in Deutschland 80.000 organisierte Fußballspiele statt. Mädchen und Jungs, Frauen und Männer. Von der Kreisliga bis zu den höchsten Landesverbands-Spielklassen. Alle verbindet die Leidenschaft für unseren Sport. Doch, zu selten fragt man sich, wie dies Woche für Woche funktioniert? Dahinter steckt eine unglaubliche Anzahl an freiwillig und ehrenamtlich engagierten Menschen, deren Einsatz für unseren Fußball ganz einfach Herzenssache ist.

Denn: Wer kümmert sich um die Organisation der Spieltage? Wer sorgt dafür, dass stets ein Schiedsrichter vor Ort ist? Wer ist dafür verantwortlich, dass jede Jugendmannschaft einen Trainer hat? Wer bereitet die Sportanlage vor? Wer kümmert sich darum, dass alle Eltern und Freunde mit Essen und Trinken versorgt werden können? Es funktioniert alles wie selbstverständlich, könnte man meinen – aber mitnichten! In den knapp 25.000 Fußballvereinen bekleiden etwa 400.000 Menschen eine ehrenamtliche Position, weitere 1,3 Millionen freiwillig engagierte Helfer kommen dazu. Ohne sie könnte kein Spiel stattfinden, kein Verein funktionieren.

Der Amateurfußball bildet das Fundament des Spitzensfußballs. Nahezu alle Spielerinnen und Spieler haben einmal klein angefangen, auf ihrem Heimatsportplatz das Kicken gelernt und die Liebe zum runden Leder entdeckt. Ehrenamtliche Trainer haben sie auf ihren ersten Schritten begleitet, ihr Talent gefördert und den Weg geebnet. Warum?

Weil der Fußball für sie ganz einfach Herzenssache ist.

Vor zwei Jahren feierte die „Aktion Ehrenamt“ des Deutschen Fußball-Bundes bereits ihr 20-jähriges Jubiläum. Somit ist sie eine der ältesten durchgehend bestehenden Aktionen des Verbandes. Die Bedeutung der Ehrenamtsförderung ist demnach längst erkannt. Nun gilt es auch in Zukunft passende Maßnahmen zur Unterstützung der Bedürfnisse der Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter zu finden. Vor allem junge engagierte Menschen müssen verstärkt unterstützt und gefördert werden. Denn sie sind die Zukunft unserer Fußballvereine. Der DFB und seine Landesverbände haben bereits zahlreiche Angebote, Maßnahmen, praktischen Alltagshilfen und Möglichkeiten zur Anerkennung geschaffen. Mehr hierzu finden Sie unter www.dfb.de/dankeans Ehrenamt.

Demografische und gesellschaftliche Veränderungen stellen auch den Fußball vor neue Aufgaben. Wo sich früher Ehrenamtliche dauerhaft an einen Verein gebunden fühlten, ist die Tätigkeit heute

in der Regel zeitlich befristet. Regionale Bindungen spielen eine kleinere

Rolle, die eigene Lebenssituation eine immer größere. Zudem beeinflussen nicht zuletzt auch politische Entwicklungen die Fußballvereine und somit deren Ehrenamtliche – die Integration von Flüchtlingen steht dabei nur als ein aktuelles Beispiel für die vielfältigen Herausforderungen der Amateurevereine. Gerade die Schlüsselpositio-



AKTION EHRENAMT

nen in den Vereinen – Vorsitzende, Abteilungsleiter, Schatzmeister, Jugendleiter – verlangen anspruchsvolle Kompetenzen und Qualifikationen. Diese können jedoch umgekehrt unter anderem auch wieder gewinnbringend ins Berufsleben eingebracht werden. Immer wieder neue Ehrenamtliche zu gewinnen, sie den Aufgaben entsprechend zu qualifizieren und anschließend langfristig an den Verein zu binden – darin besteht für Sportvereine zumeist eine besondere Herausforderung. Ebenso muss die respektvolle Verabschiedung im Anschluss an eine ehrenamtliche Tätigkeit, ganz gleich welcher Dauer und Intensität, stets beachtet werden. Der DFB hat für den beschriebenen Zyklus eine eigene Philosophie und Instrumente entwickelt, die unter dem Dach der „Mitarbeiterentwicklung im Fußballverein“ zusammengefasst sind. Der Deutsche Fußball-Bund und seine Landesverbände möchten den „Finaltag der Amateure“ nutzen, um gemeinsam ehrenamtliches Engagement

zu würdigen und herzlich „DANKE“ zu sagen! Danke an die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich und freiwillig in den Amateurfußballvereinen engagieren. Die für ihren Verein rackern, schuften und sich aus Liebe zum Fußball aus vollem Herzen einsetzen. Ohne sie blieben der Platz ungekreidet und die Trikots ungewaschen. Euer Einsatz ist „Herzenssache“! Das „Dankesagen“ von unserer Seite auch.

Danke ans Ehrenamt!



In knapp 25.000 Fußballvereinen in Deutschland bekleiden etwa 400.000 Menschen eine ehrenamtliche Position.

Die Schiedsrichterteams – Heimspiel für Levke Scholz

Für Schiedsrichterin Levke Scholz ist das heutige Finale zwischen dem SV Henstedt-Ulzburg und Holstein Kiel ein echtes Heimspiel – die Unparteiische pfeift für den VfB Lübeck. Es ist der erste

Einsatz in einem Landespokalfinale für die Schiedsrichterin der Leistungsklasse 2, die in der Verbandsliga der Herren sowie in der Frauen-Oberliga Spiele leitet. Als Assistenten stehen Scholz Tanja Petersen vom SV Peissen und Christina Eggers vom JuS Fischbak zur Seite. Für beide Assistentinnen ist es der letzte große Auftritt als Unparteiische: Petersen und Eggers beenden mit Ablauf dieser Saison ihre Laufbahnen.

Schiedsrichter des Herren-Finales ist Malte Götttsch. Der LK1-Schiedsrichter vom TuS Hartenholm gehört seit Jahren zu den besten Unparteiischen in Schleswig-Holstein. Der 29-Jährige leitete bereits über 40 Spiele in der Regionalliga, im Kreisfußballverband ist er zudem als Lehrwart aktiv. Seine Assistenten sind Henning Deeg, der für den TuS Hartenholm aktiv ist sowie Malte Gerhardt vom Kieler MTV. Als Vierter Offizieller fungiert Patrick Petersen-Lund, ebenfalls vom TuS Hartenholm.



SCHLESWIG-HOLSTEIN KICKT FAIR



Meine Events. Meine App: MeinLÜBECK

Jetzt gratis
downloaden



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.



STADTVERKEHR
LÜBECK



STADTWERKE
LÜBECK



LOTTO-Pokal

Achtelfinale

VfB Schuby – SSC Hagen Ahrensburg	4:3
Ratzeburger SV – FSG Goldebek/Arlewatt	1:0
TSV Siems – TSV Vineta Audorf	8:2
SV Fortuna Bösdorf – TSV Klausdorf	0:3
TSV Pansdorf – TuRa Meldorf	0:3
Krummesser SV – SV Henstedt-Ulzburg	0:17
SG Kellinghusen-Bramstedt – Holstein Kiel	0:11
MTSV Olympia Neumünster – SG KA-HU	1:8

Viertelfinale

Ratzeburger SV – Holstein Kiel	2:8
SG KA-HU – TSV Siems	2:7
TuRa Meldorf – SV Henstedt-Ulzburg	1:14
VfB Schuby – TSV Klausdorf	0:3

Halbfinale

TSV Siems – SV Henstedt-Ulzburg	0:11
TSV Klausdorf (nicht angetreten) – Holstein Kiel	0:5

FINALE

SV Henstedt-Ulzburg – Holstein Kiel	--:
-------------------------------------	-----

Regionalliga Nord

Pl.	Verein	Sp.	Tore	Pk
1.	SV Werder Bremen II	22	44:32	44
2.	Walddorfer SV	22	56:31	41
3.	SV Henstedt-Ulzburg	22	60:45	41
4.	Holstein Kiel	22	43:33	37
5.	SV Meppen II	22	38:39	33
6.	TV Jahn Delmenhorst	22	51:43	31
7.	VfL Jesteburg	22	39:28	29
8.	TSG 07 Burg Gretesch	22	36:33	29
9.	TuS Büppel	22	38:51	26
10.	FC St. Pauli	22	34:45	22
11.	TUS Schwachhausen	22	30:48	19
12.	TSV Limmer	22	25:66	13

Pokalsieger

2017+2018	Holstein Kiel
2016	SSC Hagen Ahrensburg
2015	SV Henstedt-Ulzburg
2014	Holstein Kiel
2013	SV Henstedt-Ulzburg
2012	SSC Hagen Ahrensburg
2011	FC Riepsdorf
2010	FFC Oldesloe II
2008+2019	TSV Nahe
2006+2007	FFC Oldesloe
2005	Holstein Kiel
2004	FFC Oldesloe
2002+2003	TSV Schilksee
2001	Ratzeburger SV
2000	SV Neuenbrook/Rethwisch
1999	Wittenseer SV
1998	SV Seeretz
1996+1997	SSV Schmalfeld
1995	SG Thumby
1990-1994	Wittenseer SV
1989	SSV Schmalfeld
1988	ATSV Stockelsdorf
1987	Husum 18
1986	Wittenseer SV
1985	SSV Schmalfeld
1983+1984	ATSV Stockelsdorf
1981+1982	Rendsburger TSV
1980	SG Thumby
1979	VfR Laboe
1978	nicht ausgespielt
1977	Wiker SV
1976	Rot-Weiß Moising

LOTTO-Pokal

Achtelfinale

SV Preußen 09 Reinfeld – PSV Neumünster	3:0
TSV Schlutup – TuS Jevenstedt	0:4
GW Siebenbäumen – Heider SV	0:2
IF Stj. Flensburg – SC Weiche Flensburg 08	0:4
Inter Türkspor Kiel – Eutin 08	3:0
Husumer SV – SV Todesfelde	3:4
TSV Plön – NTSV Strand	0:4
VfB Lübeck – TSV Bordesholm	3:0

Viertelfinale

Heider SV – SC Weiche Flensburg 08	0:1
SV Todesfelde – Inter Türkspor Kiel	2:0
TuS Jevenstedt – SV Preußen 09 Reinfeld	1:5
NTSV Strand – VfB Lübeck	1:2

Halbfinale

SV Pr. Reinfeld – SC Weiche Flensburg 08	0:2
SV Todesfelde – VfB Lübeck	0:3

FINALE

VfB Lübeck – SC Weiche Flensburg 08	--
-------------------------------------	----

Regionalliga Nord

Pl.	Verein	Sp.	Tore	Pk
1.	SV Werder Bremen II	22	44:32	44
2.	Walddörfer SV	22	56:31	41
3.	SV Henstedt-Ulzburg	22	60:45	41
4.	Holstein Kiel	22	43:33	37
5.	SV Meppen II	22	38:39	33
6.	TV Jahn Delmenhorst	22	51:43	31
7.	VfL Jesteburg	22	39:28	29
8.	TSG 07 Burg Gretesch	22	36:33	29
9.	TuS Büppel	22	38:51	26
10.	FC St. Pauli	22	34:45	22
11.	TUS Schwachhausen	22	30:48	19
12.	TSV Limmer	22	25:66	13

Pokalsieger

2018	SC Weiche Flensburg
2017	Holstein Kiel
2015+2016	VfB Lübeck
2014	Holstein Kiel
2013	VfR Neumünster
2012	VfB Lübeck
2011	Holstein Kiel
2009+2010	VfB Lübeck
2007+2008	Holstein Kiel
2006	VfB Lübeck
2005	Holstein Kiel
2004	VfR Neumünster
2002+2003	Holstein Kiel
1998-2001	VfB Lübeck
1997	TSV Pansdorf
1996	Holstein Kiel
1995	VfB Lübeck
1994	Holstein Kiel
1993	FC Kilia Kiel
1992	VfB Lübeck
1991	Holstein Kiel
1990	FC Kilia Kiel
1988+1989	TuS Hoisdorf
1987	VfB Lübeck
1986	BW Friedrichstadt
1985	Itzehoer SV
1984	VfL Kellinghusen
1983	Holstein Kiel
1982	Heider SV
1981	BSC Brunsbüttel
1980	TSV Plön
1979	Heider SV
1978	Holstein Kiel
1977	Rendsburger TSV
1976	Phönix Lübeck



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



☆ MEISTER DER MEISTER ☆
FINAL FOUR

- ☆ Wann Samstag 01.06.19
- ☆ Wo Uwe Seeler Fußball Park
- ☆ 1. Halbfinale 12:30 Uhr
- ☆ 2. Halbfinale 14:15 Uhr
- ☆ FINALE 16:15 Uhr

 #FlensCup

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.

Final Four im FLENS CUP am 1. Juni im USFP

In der Saison 2014/15 feierte der FLENS CUP „Meister der Meister“ Premiere, sodass in diesem Jahr das fünfjährige Jubiläum ansteht. Und der Höhepunkt dieser Jubiläumssaison lässt nicht mehr lange auf sich warten!

Seit Juli letzten Jahres treffen die Meister aller Herren- und Frauen-Spielklassen im Pokal-Modus aufeinander. Im großen „Final Four“ spielen nun die besten vier Herren- und Frauentteams des Wettbewerbs am 1. Juni ab 12:30 Uhr im Uwe Seeler Fußball Park in Malente um den Titel. Sowohl bei den Herren als auch bei den Frauen stehen dabei die Halbfinalfinalisten bereits fest: Die SG Sarau/Bosau I, der TSV Nordmark Satrup, VfB Lübeck II und der TuS Rotenhof treffen im Final Four der Herren aufeinander. Wer in den Halbfinalspielen auf wen trifft, wird in der heutigen Halbzeit des LOTTO-Pokal-Endspiels der Herren ausgelost.

Auch die Frauenhalbfinalspiele werden am heutigen Tag ausgelost. In der Halbzeit des Frauen-Finales stellt sich heraus, gegen wen der SV Wahlstedt, die SG Mitte NF, die SG BreBo und der ATSV Stockelsdorf im Halbfinale jeweils spielen.

Für beide Wettbewerbe steht bereits heute fest, dass es keine Titelverteidigung geben wird. Denn die Vorjahressieger vom SV Henstedt-Ulzburg II (Frauen) und Inter Türkspor Kiel (Herren) hatten sich nicht erneut für den Wettbewerb qualifiziert, sodass es am 1. Juni neue strahlende Sieger geben



Beim Final Four am 1. Juni wird es mit Sicherheit Fußball vom Feinsten zu sehen geben.

wird, die den Pokal mit nach Hause nehmen dürfen. Durch die großzügige Unterstützung der Flensburger Brauerei wartet allerdings nicht nur ein Pokal auf die siegreichen Mannschaften. Die beiden Turniersieger erhalten außerdem ein stolzes Preisgeld von 1.500 Euro und einen Gutschein für eine Brauereibesichtigung. Außerdem winkt den beiden Siegern ein Startplatz im SHFV-LOTTO-Pokal (nur erste Mannschaften). Die Zweitplatzierten erhalten ebenfalls den Gutschein zur Brauereibesichtigung und – wie auch alle weiteren Teams – vier Kisten Flensburger und eine Zwei-Liter-Flasche „Mega-Plop“. Darüber hinaus wird allen Mannschaften der Scheck über die 350 Euro Siegpriämie aus dem Viertelfinale überreicht.

Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl der Zuschauer gesorgt. Seien Sie also dabei, wenn es am 1.

Juni in Malente um den schleswig-holsteinischen Champions-Titel geht – der Eintritt ist den ganzen Tag für alle Zuschauer frei.



Der SV Henstedt-Ulzburg II (Frauen) und Inter Türkspor Kiel (Herren) feierten in der letzten Saison den Gesamt-Sieg im FLENS CUP.

FLENS-BEACH-TROPHY



Jetzt
anmelden!
flens-beach-trophy.de
shfv-kiel.de • facebook.com/SHFVonline

2019

HERREN: SA.
FRAUEN: SO.

DAMP 1.-2.6.

KIEL-FALCKENSTEIN 8.-9.6.

KELLENHUSEN 22.-23.6.

BÜSUM 29.-30.6.

HÖRNUM / SYLT 6.-7.7.

**FINALE
HERREN**

GROSSENBRODE 20.7.

**DFB REGIONAL-
ENTSCHEID**

GROSSENBRODE 21.7.



**FLENSBURGER
PILSENER**

LOTTO®
Schleswig-Holstein

PROVINZIAL

Jetzt Startplatz sichern!

Die Flens-Beach-Trophy hat sich mittlerweile fest im Rahmenterminkalender des SHFV etabliert. Die beliebte Turnierserie an den schönen Sandstränden Schleswig-Holsteins macht auch dieses Jahr Halt an fünf Standorten, ehe es für das große Finale in Großenbrode (20.07.) um den Gesamtsieg geht. Hier findet einen Tag später (21.07.) auch der große DFB-Regionalentscheid statt, für den sich besonders ambitionierte Herrenteams durch das erfolgreiche Abschneiden beim Finalturnier qualifizieren können.

Ihr wollt diesen Sommer mit ehemaligen Fußballkollegen/innen oder Freunden/innen von anderen Vereinen gemeinsam kicken, unabhängig von Vereinszugehörigkeit oder Spielklasse? Oder als Vereinsmannschaft die Saison etwas anders abschließen bzw. in der Saisonvorbereitung eine besondere Konditionseinheit im Sand absolvieren? Das alles bietet die Flens-Beach-Trophy an den herrlichen Stränden der Nord- und Ostsee. Wie die Jahre zuvor werden Turniere für Herren- und Frauentteams angeboten.

Für die jeweils eintägigen Turniere an den fünf Standorten Damp (01./02.06.), Kiel-Falckenstein (08.06.), Kellenhusen (22.06.), Büsum (29.06.) und Hörnum auf Sylt (06.07.) können sich sowohl zusammengewürfelte Teams als auch Vereinsmannschaften anmelden. Das Startgeld in Höhe von

79,- € bei der ersten Teilnahme (ab der zweiten Teilnahme 69,- €) scheint zwar mit Blick auf andere Turnier-Startgelder recht hoch – da man sich das Startgeld aber mit bis zu zehn Spielern teilt, ist eine Teilnahme letztlich immer noch preiswerter als so mancher Kinobesuch. Außerdem bekommt jede/r Teilnehmer/in das Adidas-Tour-Shirt geschenkt. Hinzu kommen die ausgeschütteten Preise und Prämien (100,- € für Einzelturniersieg, 550,- € für die Plätze eins bis drei in der Herren-Gesamtwertung).

Aber das alles spielt eine eher untergeordnete Rolle bei der aufstrebenden Trendsportart Beachsoccer. Im Vordergrund steht weiterhin die Freude am Spiel im weichen Sand bei (hoffentlich) herrlichem Sonnenschein. Die Nord- oder Ostsee hat man dabei immer im Blick, und in den Spielpausen lädt das frische Meerwasser ebenso zur erholsamen Abkühlung ein wie das perlende Flens im Anschluss an das Turnier! Die Teilnahme an der beliebten Serie bietet allerdings nicht nur Spaß beim Turnier an sich: Wie wäre es beispielsweise mit einer Abschlussfahrt in die Nähe eines Austragungsortes oder der Durchführung eines Trainingslagers in Vorbereitung auf die kommende Saison? Die Turnierteilnahme bietet dann eine willkommene Abwechslung und wird sich mit Sicherheit als gelungene Teambuilding-Maßnahme herausstellen!

Wer dieses besondere Fußballerlebnis einmal persönlich kennenlernen möchte, sollte sich einen Startplatz bei den bevorstehenden Turnieren sichern. Nähere Informationen zum Anmeldeprozedere sowie zur ganzen Serie gibt es auf www.flens-beach-trophy.de



Die Flens-Beach-Trophy verspricht jede Menge Zauberfußball an den schönen Stränden der Nord- und Ostsee!



KIELER COMPANY-CUP 2019

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



15. JUNI

10.00 – 17.00 UHR
NORDMARKSPORTFELD, KIEL



PROVINZIAL

TAKE MARACKE

BRAINCHILDZ

WOLF
CAROW



ABK
Saubere Kiell!



WWW.KIELER-COMPANY-CUP.DE

Schon angemeldet?

Fußballfreunde aufgepasst! Ein Firmenfußballevent bringt Unternehmen aus dem ganzen Norden zusammen und die Teams treiben sich gegenseitig zu neuen Höchstleistungen an: Im zehnten Jahr seines Bestehens kann der Kieler Company-Cup stolz zurück und freudig nach vorne schauen.

Wie in den Jahren zuvor sind Unternehmen aus verschiedensten Branchen dazu eingeladen, mit ihren Kollegen/innen in einem spektakulären Turnier auf Torejagd zu gehen und den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Am Samstag, dem 15. Juni 2019, wird ab 10:00 Uhr auf dem Kieler Nordmarksportfeld der Sieger des Kieler Company-Cups ermittelt – und das bereits zum zehnten Mal! Gefeiert wird also nicht nur das beste Firmenteam, sondern auch die Jubiläumsausgabe des Firmenturniers. Dann stellt sich auch heraus, wer das Siegerteam des letzten Jahres, das Team von Amadeus FiRe, das sich mit nur einem Gegentor im ganzen Turnier den Sieg sicherte, ablöst und den Pokal mit nach Hause nehmen darf. Abseits des Spielfeldes wird ein vielseitiges Rahmenprogramm angeboten. Die Spieler haben in der Pause die Möglichkeit, während einer Massage ihren Körper zu regenerieren und sich mental auf das nächste Spiel vorzubereiten. Zudem stehen viele Mitmachmodule für Groß und Klein bereit – unter anderem eine Geschwindigkeitsmessanlage und Torwandschießen. Der Eintritt für Zu-

schauer ist frei, Kinder sind selbstverständlich ebenso herzlich eingeladen wie Partner, Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Interessierte.

Die Veranstaltung bietet die einzigartige Möglichkeit der Firmenpräsentation und steigert die Identifikation, Teamfähigkeit und Mitarbeitermotivation. Die lockere Atmosphäre eignet sich bestens dafür, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. 2018 nutzten über 50 Teams ihre Chance und genossen die einmalige Atmosphäre beim Kieler Company-Cup. Mobilisieren Sie daher noch heute Ihre Kollegen/innen und melden Sie sich unter www.kieler-company-cup.de bei Norddeutschlands größtem Firmenfußballevent an – es lohnt sich!



Das Team von Amadeus FiRe sicherte sich im vergangenen Jahr den Turniersieg.



Neben dem Fußballturnier bieten sich zahlreiche weitere Möglichkeiten, um sich in den Spielpausen mit seinen Arbeitskollegen/innen zu vergnügen.

Wer wird Deutscher Meister? Auf der Lohmühle steigt die vierte Deutsche Fußballmeisterschaft der Kinder- und Jugendhilfe

20 Teams aus Kinderheimen aus dem gesamten Bundesgebiet ermitteln am Sonntag, den 09. Juni 2019 ab 9:00 Uhr ihren Deutschen Fußballmeister beim VfB Lübeck im Stadion auf der Lohmühle. Gleichzeitig qualifiziert sich der Deutsche Meister als Team Germany für die 7. Fußballweltmeisterschaft für Kinderheimkinder am 13./14. Juli 2019 in Warschau/Polen, bei der 26 Nationen teilnehmen. Auf Einladung des VfB Lübeck und des Kinder- und Jugendhauses St. Josef haben sich 20 Teams aus stationären Einrichtungen aus dem gesamten

Bundesgebiet angemeldet. Sie kommen aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Berlin und Schleswig-Holstein mit über 250 Kindern und Jugendlichen und ihren Erzieherinnen/Erziehern und Betreuern nach Lübeck.

Besonders ist in diesem Jahr die Anwesenheit der „Nationalteams“ der Kinder- und Jugendhilfe aus Polen und Slowenien. Sie werden einen Nations Cup mit einer deutschen Mannschaft aus den be-



Die Campus Kicker aus Brandenburg konnten bislang drei Mal den Titel gewinnen – so auch im letzten Jahr auf der Lohmühle.

gleitenden Erzieherinnen/Erziehern gemischt mit Kindern spielen.

Das bundesweite Turnier wird vom Kinder- und Jugendhaus St. Josef organisiert, gemeinsam mit dem VfB Lübeck und dem Veranstalter der Fußballweltmeisterschaft, dem polnischen Verein, Hope for Mundial, veranstaltet.

Ziele dieser Veranstaltung sind es, Kinder und Jugendliche aus stationären Einrichtungen der Jugendhilfe (Kinderheimen) aus ganz Deutschland zusammenzubringen und gemeinsam einen großartigen Turniertag zu erleben.

Diese Veranstaltung für sozialschwache und benachteiligte Kinder und Jugendliche wird unterstützt und gefördert durch: den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren, Sparkassenstiftung Lübeck, DFL-Stiftung, Lions-Club Bargteheide und Stormarn, Kinderheime Erwin Steffen, AWO-Landesverband. Viele ehrenamtlich engagierte Menschen machen diese

Veranstaltung möglich und freuen sich auf faire Spiele.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef ist seit 1902 eine Einrichtung der stationären und ambulanten Jugendhilfe in der Kreisstadt Bad Oldesloe. Heute betreut die Einrichtung über 160 Kinder und Jugendliche, junge Volljährige und junge Mütter in insgesamt 16 Wohngruppen (davon drei Außenwohngruppen) und bietet darüber hinaus weitere ambulante Angebote und Förderprojekte im Rahmen der Erziehungshilfen an. Mit z.Zt. 140 Voll- und Teilzeitkräften ist die Jugendhilfeeinrichtung die größte Einrichtung dieser Art im Kreis Stormarn.

Das **Spendenkonto** lautet:

IBAN DE23 2135 2240 0000 0075 00
Sparkasse Holstein



Sieben Fußballcamps im Sommer

Equipment eingepackt und mit den Trainern unserer Hugo Pfohe-Fußballschule im Ford Transit zu einem unserer Partnervereine gefahren: Neben den bekannten, geschätzten und beliebten Wochenkursen auf der Lohmühle geht unsere Fußballschule in den Sommerferien 2019 erstmals und gleich zwei Mal auf Tour und bietet in der Woche vom 5. August bis zum 9. August 2019 sowohl beim Krummesser SV als auch beim Eich-

für die Kurse auf der Lohmühle als auch für die beim Krummesser SV und Eichholzer SV über die Website der Fußballschule <http://www.fussballschule.vfb-luebeck.de> anmelden. In der Preisgestaltung gibt es zwischen den Angeboten auf der Lohmühle und beim Krummesser SV bzw. Eichholzer SV keine Unterschiede. Das erste Paket mit Trikot und Verpflegung gibt's für 109 €, das zweite Paket, das noch einen Ball, eine Tasche, Hose und



holzer SV jeweils einen Wochenkurs an. Täglich von 10 bis 15 Uhr (freitags bis 13 Uhr) bieten wir fußballbegeisterten Kids von 6 bis 14 Jahren Fußball nonstop.

Ebenfalls NEU ist auch das Camp extra für fußballbegeisterte Mädchen. Diese können sich zwar auch für jeden anderen Wochenkurs anmelden, in der Woche vom 15. Juli bis 19. Juli gibt es ein Girls-Camp, an dem ausschließlich Mädchen teilnehmen können.

Eltern und Großeltern können ihre Kids sowohl

Stutzen beinhaltet, kostet 169 €. Einzig eine Randzeitenbetreuung können wir bei den „on Tour-Terminen“ nicht anbieten.

Wie so ein Camp abläuft? Wir haben es anhand des ersten Kurses, der in diesem Jahr in den Osterferien stattfand, einmal grob skizziert. Lest selbst! Für dieses erste Camp im Jahr 2019 hatten wir uns viel vorgenommen und wir können sagen, dass dieses Camp Freude auf mehr gemacht hat. Mit drei jungen Spielern aus unserer eigenen Jugendabteilung und einem erfahreneren Camp-Lei-

ter war das Team für das erste Camp aufgestellt. Noah (U16), Timon (U17) und Henrik (bis U17 beim VfB) haben ihre Sache als Trainer beim Camp klasse gemeistert und die Kids waren nach den fünf Tagen begeistert. Als Camp-Leiter fungierte in dieser Woche Toschi (U23 und zugleich Trainer der U10). Er koordinierte die Gruppen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Wir begannen die Woche am Montagmorgen direkt nach dem gemeinsamen Erwärmen mit dem DFB-Fußballabzeichen. Nach dem Mittagessen spielten wir dann ein Mixed-Team-FuNino Turnier. Anhand der Erkenntnisse aus diesem ersten Tag konnten wir die Kids in drei Gruppen mit ähnlicher Leistungsstärke einteilen.

Der zweite Tag stand dann unter dem Motto „Leroy Sané“. Am Vormittag wurden Finten erlernt, die anschließend im eins gegen eins umgesetzt wurden. Ergänzt wurde dies durch verschiedene Spielformen am Nachmittag, welche darauf ausgelegt waren, viel in eins-gegen-eins Situationen zu kommen.

Der dritte Tag fand unter der Überschrift „Toni Kroos“ statt. Vormittags war der Fokus auf Passtechnik gelegt. Danach ging es wiederum in Spielformen von 3 gegen 1 bis hin zu 6 gegen 3, um die schnelle Ballverarbeitung und das Passspiel. Der Donnerstag fand dann unter dem Namen „Miro Klose“ statt. Von Torschusstechnik zu Abschluss-Situationen bis hin zu Spielformen in Tornähe war alles dabei.

Die Woche wurde am Freitag beendet durch unser traditionelles Mixed-Turnier und das abschließende Spiel Eltern gegen Kinder mitsamt gemeinsamen Grillen.

Während der ganzen Woche kam der Spaß natürlich nie zu kurz. So wurde viel gelacht, in den Pausen auch mal herumgealbert und das alles bei Sonne und mit Ball am Fuß – Was gibt es Schöneres!

Das macht Lust auf mehr? Dann meldet euch für die anstehenden sieben Kurse noch heute über unsere Website der Fußballschule an. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!





HUGO PFOHE
FUSSBALLSCHULE
powered by VfB Lübeck



01.07. – 05.07.
08.07. – 12.07.
15.07. – 19.07. **GIRLS ONLY**
22.07. – 26.07.
29.07. – 02.08.
05.08. – 09.08. **BEIM KRUMMESSER SV**
05.08. – 09.08. **BEIM EICHHOLZER SV**
07.10. – 11.10.
14.10. – 18.10.

WEITERE INFOS
TÄGLICH 10 BIS 15 UHR
RANDZEITENBETREUUNG: WIR SIND VON 8 BIS 16 UHR FÜR EUCH DA!
MCDONALDS-FUSSBALLABZEICHEN · ELTERN-VS.-KINDER-SPIEL
FRISCHES OBST · SPORTLERGETRÄNKE · WARME MAHLZEIT
ABSCHLUSSGRILLEN · STADION-TOUR · TORWAND-SCHIESSEN
GANZ VIEL FUSSBALL · VIELES, VIELES MEHR



INFOS UND ANMELDUNG UNTER FUSSBALLSCHULE.VFB-LUEBECK.DE

VfB wird 100 – Jubiläumsfeierlichkeiten im Juni

Die Irrungen und Wirrungen rund um unser Gründungsdatum sind inzwischen verarbeitet. Nicht, wie lange Zeit irrtümlich angenommen am 1. April sondern am 28. August 1919 wurde der BSV Vorwärts, Vorgängerverein des VfB Lübeck, gegründet.

Gefeiert wird dennoch schon im Juni. Und das gleich doppelt: Die Fanparty steigt am 1. Juni im Schuppen 6, die etwas gehobener Gala wird am 22. Juni 2019 stattfinden.

Richtig musikalisch wird es im Schuppen 6. Der VfB-Bezug kommt dabei nicht zu kurz. Denn ab 19:19 Uhr geben sich Möwenschiet, The Koasters, Ahoi! und Oneness die Klinken in die Hand. Oneness ist bekanntermaßen die Band unseres ehemaligen Zweitligaspielers Farai Mbidzo. Für Getränke und das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, Erinnerungen an eine großartige Vereinshistorie werden ebenfalls präsent sein. Tickets für diese Party gibt es im Rahmen unserer Heimspiele im Contidorf und im Kartencenter, unter der Woche auf unserer Geschäftsstelle (dienstags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr) und 24/7 online unter <https://vfb-luebeck.de/jubilaeumsaktivtaeten/>.

Am 22. Juni 2019 steigt dann die Gala mit Vertretern aus Sport, Wirtschaft und Politik, mit unseren Sponsoren, ehemaligen Spielern und unseren Vereinsmitgliedern. Bei Livemusik, Talkrunden, Ehrungen und Würdigungen wird das Jubiläum in einem sehr festlichen Rahmen begangen. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist ein freier Ticketverkauf zunächst nicht vorgesehen.

Weitere Planungen anlässlich unseres Jubiläums sind bereits angeschoben oder kurz vor Vollen- dung. So wird der VfB einen Tag nach der Gala auch beim Volksfestumzug vertreten sein – natürlich unter dem Motto des Hundertjährigen. Fans dürfen zudem auf eine einzigartige Chronik mit einem beeindruckenden Umfang von 368 Seiten gespannt sein, die nach derzeitigem Stand Mitte Juli erscheinen wird. Darüber hinaus arbeiten die Verantwortlichen des Vereins mit Hochdruck an einem attraktiven Jubiläumsspiel oder -turnier.

Zudem wird ein Jubiläumstrikot aufgelegt werden und es wird umfangreiches Merchandise-Angebot zum 100-jährigen Vereinsbestehen geben.

Exponate gesucht!

Außerdem planen wir derzeit mit Hochdruck eine lebendige Ausstellung, für die immer noch spannende Exponate gesucht werden. Viele spannende Exponate haben wir bereits zusammengestellt, doch wir haben das Gefühl, noch längst nicht vollständig zu sein. Sportliche Höhepunkte wie die erfolgreichen Oberligajahre mit den grandiosen Siegen über den HSV und Werder Bremen 1958, die Bundesliga-Aufstiegsrunde 1969, die Aufstiege in die Oberliga 1993 und in die 2. Bundesliga 1995 und 2002 sowie die Auftritte im DFB-Pokal mit dem Schwerpunkt des Halbfinals 2004 sollen ebenso dargestellt werden wie einige Tiefpunkte in Form von sportlichen Abstiegen und zwei Insolvenzen.

Speziell zu diesen aber auch vielen anderen Themen suchen wir alte & kuriose Erinnerungstücke aus 100 Jahren Vereinsgeschichte. Da wären zum Beispiel Fotos, alte Trikots von vor 1993, (selbstgemachte) Fanartikel, Kutten, Fahnen, Plakate, Eintrittskarten, Stadionhefte, Briefe, Medaillen & Pokale, Mitschnitte aus TV und Hörfunk, Spielerausweise und vieles andere mehr. Kurzum alles, was mit dem VfB und seiner 100-jährigen Geschichte in Verbindung steht. Und natürlich über alle Abteilungen hinweg: Fußball, Badminton, Tischtennis, Boxen, Handball, Faustball – von der Jugendmannschaft bis zu den alten Herren. Alles ist willkommen!

Ihr möchtet etwas beitragen und habt noch einen Schatz versteckt? Ihr könnt euch noch an alte Schlachtrufe und Fangesänge erinnern? Dann meldet Euch gern per E-Mail oder Telefon (0451 484720) und wir klären die Details.

Alle Artikel werden natürlich als Leihgabe mit viel Sorgfalt behandelt und sicher verwahrt.

Fans und Mitglieder dürfen also sehr gespannt und mit Vorfreude den nächsten Wochen und Monaten entgegenblicken!

Jubiläumsparty VfB Lübeck

MIT DABEI:

MÖWENSCHIET



ONENESS
(FARAI MBIDZO)

1.6.

THE KOASTERS

SCHUPPEN 6

KONZERTBEGINN: 19:19 UHR

EINLASS: 18:00 UHR

EINTRITT: **15€**

AHOI!
(HENNING R.)



FANKREIS VfB-LÜBECK



VORVERKAUF: CONTIDORF BEI HEIMSPIELEN, KARTENCENTER,
GESCHÄFTSSTELLE VfB, ONLINE - RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE



Keine Angst vor
großen Namen.

iperdi ist ganz
oben mit
dabei.

amw Werbeagentur / Ahrensburg

iperdi bietet: Jobangebote namhafter Kunden
aus verschiedensten Branchen.

... weitere iperdi-Vorteile:

- Transparente und faire Fahrgeldregelung
- Langfristige Einsätze inkl. hoher Übernahmequote
- Qualifizierungsmöglichkeiten, z.B. Staplerführerschein
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie VWL-Leistung
- Attraktives Bonussystem z.B. Einkaufs- oder Tankgutscheine

In Zukunft **gemeinsam**
Erfolge feiern!

 **iperdi**

intelligente
Personaldienstleistungen

mehr als nur ein Job!

AHR: Rondeel 2, 22926 Ahrensburg, 04 102 . 70 88 5-70, ahrensburg@iperdi.de
HL: Schmiedestraße 24, 23552 Lübeck, 0451 . 30 80 57-0, luebeck@iperdi.de
www.iperdi.de, <https://de-de.facebook.com/iperdi.deutschland>

